

**Produktname: CBX5 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81606**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 22.2kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CBX5
<b>Alternative Namen</b>	HP1; HP1A; HEL25
<b>Gen-ID</b>	23468.0
<b>SwissProt ID</b>	P45973
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CBX5 (AA: 1-191), exprimiert in E. coli.

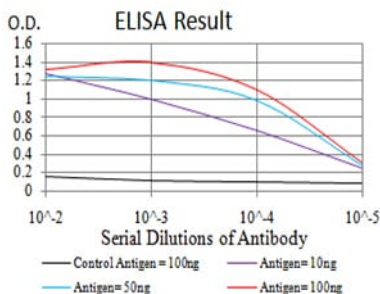
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für ein hochkonserviertes Nicht-Histon-Protein, das zur Familie der Heterochromatin-Proteine gehört. Das Protein ist im Heterochromatin angereichert und mit Zentromeren assoziiert. Es besitzt eine einzelne N-terminale

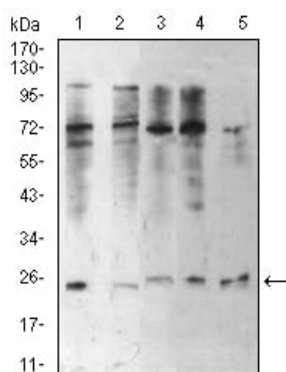
Chromodomäne, die über methylierte Lysinreste an Histonproteine binden kann, sowie eine C-terminale Chromo-Shadow-Domäne (CSD), die für die Homodimerisierung und Interaktion mit verschiedenen Chromatin-assoziierten Nicht-Histon-Proteinen verantwortlich ist. Das kodierte Produkt ist durch Interaktion mit essentiellen Kinetochor-Proteinen an der Bildung eines funktionsfähigen Kinetochors beteiligt. Das Gen besitzt ein Pseudogen auf Chromosom 3. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Varianten identifiziert, die für dasselbe Protein kodieren.

## Forschungsbereich

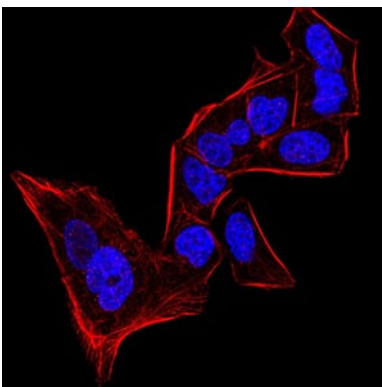
## Bilddaten



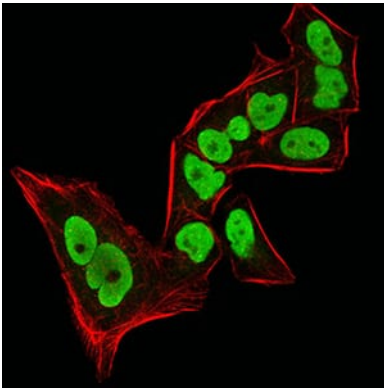
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



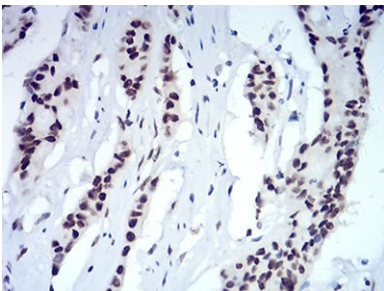
Western-Blot-Analyse mit CBX5 Maus-mAb gegen HeLa (1), NIH/3T3 (2), K562 (3), MCF-7 (4) und A431 (5) Zelllysat.



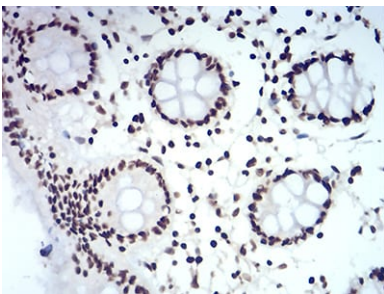
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb CBX5. Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb CBX5 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Dickdarmkrebsgewebe unter Verwendung des Maus-mAb CBX5 mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Dickdarmgewebe unter Verwendung des Maus-mAb CBX5 mit DAB-Färbung.